

## weber.tec 915

### Dickbeschichtung 1/2K

#### Polystyrolgefüllte, flexible, 1-oder 2-Komponenten Bitumendickbeschichtung.

---

#### Anwendungsgebiet

---

- zur erdberührten Außenabdichtung

- schnell regenfest
- für Wand und Boden

---

#### Produkteigenschaften

---

- flexibel

---

#### Anwendungsgebiet

---

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

---

#### Produktbeschreibung

---

**weber.tec 915** ist eine 1- bzw. 2-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE-geprüft nach DIN EN 15814. PMBC gemäß 18533.

---

#### Zusammensetzung

---

Bitumen, Polystyrol

---

#### Produkteigenschaften

---

schnell regenfest  
flexibel, rissüberbrückend  
hoher Trockenrückstand, ca. 90 %  
streusalzfest, frostbeständig im ausgehärteten Zustand  
beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030  
spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B. Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung.

---

#### Technische Werte

---

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 0,65 kg/dm <sup>3</sup>
Reinigung	im frischen Zustand Wasser, angetrocknet weber.sys 992.
Mischungsverhältnis	30 l Grundmasse /2 kg Pulver

---

---

#### Qualitätssicherung

---

**weber.tec 915** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

---

#### Allgemeine Hinweise

---

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.  
Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.  
Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen. Bei Druckwasser sind Schutz-/Dämmplatten mit 2-komponentigen Dickbeschichtungen, z.B. **weber.tec Superflex 10** zu verkleben.  
Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.  
Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) zu beachten.  
Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.

---

#### Besondere Hinweise

---

Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.

## weber.tec 915

### Dickbeschichtung 1/2K

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 ltr./m<sup>2</sup> ist gesondert zu kalkulieren.

Bei drohendem Regen, hoher Luftfeuchte sowie kühler Witterung ist **weber.tec 915** 2- komponentig zu verarbeiten.

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Vor dem Auftragen der Dickbeschichtung sind die kritischen Bereiche am Übergang Boden/Wand, mit **weber.tec 933** Hohlkehlempachtel HKS gegen rückseitig einwirkende Feuchte zu schützen.

#### Verarbeitung

##### Grundierung:

**weber.tec 901 ist 1** : 10 mit Wasser zu verdünnen.

Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.

##### Mischen bei 2 Komp. Verarbeitung:

Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

##### Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

##### Flächenabdichtung:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.

Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 4,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken) :	mind. 4,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel	mind. 3,5 l/m <sup>2</sup>	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig:	ca. 2 l/m <sup>2</sup>	

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Dose	2 kg	9 Stück/Karton
Behälter	10 l	60 Behälter
Behälter	30 l	18 Behälter